



Die Firma Schlotterer ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 370 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren und Insektenschutzgitter. Neben Österreich werden über Fachhändler auch der süddeutsche Raum und Ungarn bedient.

Schlotterer: Auf dem Weg zu Industrie 4.0

Sonnenschutz-Spezialist vernetzt Kunden via A+W iQuote-Webshop

Marktführerschaft kommt nicht von ungefähr. Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH setzt mit Erfolg auf gut ausgebildete Mitarbeiter, durchgängige Automation und das ganzheitliche Softwaresystem A+W Cantor. Für das perfekte Finish der Raffstoren sorgt eine hochmoderne Pulver-Beschichtungsanlage. Jedes Produkt, so Geschäftsführer DI Peter Gubisch, ist innerhalb von 10 Tagen beim Kunden.

Innovation für Spitzenprodukte

Intelligenter Sonnenschutz verlangt höchste Innovationsbereitschaft. Schlotterer Produkte wie das aktuelle BLINOS ROLLO oder der Tageslicht- raffstore RETROLux entstammen der eigenen, zwölf Mitarbeiter starken Entwicklungsabteilung, die mit renommierten externen Experten zusammenarbeitet.

2012: In Adnet wird ein Neubau in Betrieb genommen, der die Produktionsfläche verdoppelt und eine deutliche Erweiterung der Kapazitäten ermöglicht. 30 neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Investitionssumme: 15 Millionen Euro. Gleichzeitig schließt Schlotterer das 2010 gestartete IT-Projekt „EDGE“ erfolgreich ab. Das gesamte Unternehmen wird mit mehr als hundert A+W Cantor Bildschirm-Arbeitsplätzen vernetzt, dreiundvierzig im kaufmännischen Bereich und siebzig A+W Cantor Production Stationen in Produktion und Versand.

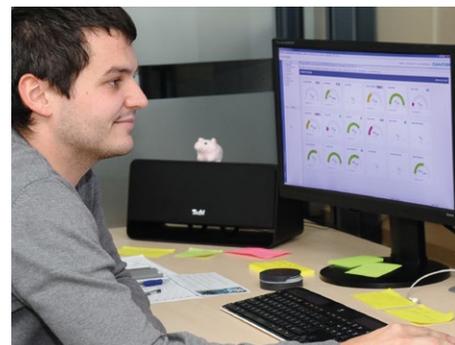
Geschäftsführer Wolfgang Neutatz: „Wir haben uns damit für eine zukunftsfähige, ganz-

heitliche EDV-Lösung entschieden und das nie bereut. Das A+W Cantor System bietet uns 100% Verfügbarkeit und funktioniert Tag für Tag absolut zuverlässig.“

Hochautomatisierte Fertigung

Papier wird man in der Schlotterer-Fertigung vergeblich suchen. Mit Hilfe der A+W Cantor Fertigungs-Monitore und durchgängiger Barcode-Registrierung werden die Halbzeuge zuverlässig durch die Produktion gesteuert und am Ende zu fertigen Raffstoren oder anderen Schlotterer-Produkten zusammengebaut.

Während allenthalben über Industrie 4.0 diskutiert wird, sind wichtige Teile dieses Konzeptes bei Schlotterer bereits umgesetzt. Der entscheidende Produktivitätsvorteil, so DI Peter Gubisch, ist neben dem hohen Digitalisierungsgrad der Maschinen die durchgängige Vernetzung des gesamten Unternehmens mit der ganzheitlichen A+W Cantor Branchensoftware, von der Auftragserfassung über die Produktions- und Maschinensteuerung bis hin zum Versand. Jede Information ist zu jeder Zeit da verfügbar, wo sie gebraucht wird. Romana Eibl, Verkaufs-Innendienst: „Die Prozesse haben sich durch die A+W Cantor Software erheblich beschleunigt, der Austausch zwischen den Abteilungen funktioniert schneller und zuverlässiger. Durch die permanenten Status-Updates haben wir stets zuverlässigen Überblick über den Fertigungsstand jedes Auftrags und jedes einzelnen Produkts.“



Mit A+W Cantor Production hat der Werkmeister in der Raffstore-Produktion die Fertigungsstatistiken seiner Aufträge an jeder Arbeitsstation bis zum Versand im Blick.

Vom Bestellzettel zum Webshop: A+W iQuote bei Schlotterer

Oft wird übersehen, dass Industrie 4.0 nicht in der Werkshalle beginnt: Unternehmensübergreifende, hochmobile Kommunikation im kaufmännischen Bereich ist vielmehr Voraussetzung für erfolgreiche automatisierte Fertigung. Für viele Schlotterer-Kunden beginnt diese Kommunikation künftig im Webshop.

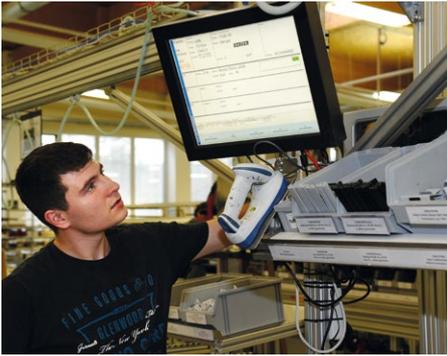
Wolfgang Neutatz nennt einige der wichtigsten Vorteile: „Unsere Kunden können mit A+W iQuote keine Fehler mehr machen. Die gesamte Bestellung durchläuft eine Restriktionsprüfung auf Basis unserer Stammdaten. Wir bekommen eine vollständige, technisch korrekte Bestellung, Rückfragen und langwierige Klärungen am Tele-



Das A+W iQuote-Team bei Schlotterer (von links: Markus E., Webentwicklung; Martin Harold, A+W iQuote Projektleiter; Michaela Mischkulnig, Stammdaten-Koordinatorin; Romana Eibl, Leitung Verkaufs-Innendienst; Bettina Gillhofer, Stammdaten-Koordination; Robert Sonnenschein, Stammdatenentwicklung; Dominik Lanzinger, Stammdatenentwicklung)



Platz für hochautomatisierte Fertigung: Mit dem 2012 in Betrieb genommenen Neubau erweiterte Schlotterer seine Produktionskapazitäten, vor allem zur Raffstore-Fertigung.



Papierlos und zuverlässig: A+W Cantor Fertigungs-Monitore informieren an jeder Arbeitsstation über Produkt, Status und vorgesehene Bearbeitung.



Raffstore-Fertigung bei Schlotterer. Dank der RETROLux-Lamellen bleibt die Hitze draußen, während wertvolles Tageslicht ins Rauminnere gelenkt wird.

fon sind nicht mehr erforderlich. Das bedeutet höhere Effizienz im gesamten Bestellvorgang.“

A+W iQuote führt den Anwender intuitiv durch den Konfigurationsprozess bis hin zum fertig kalkulierten Angebot inklusive grafisch ansprechender Abbildungen.

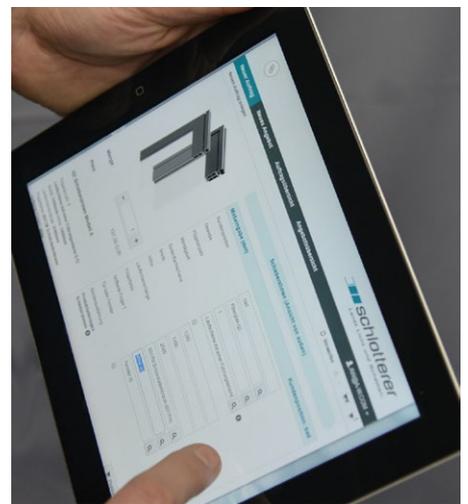
Um den Webshop noch attraktiver zu machen, gewährt Schlotterer jedem Kunden, der sich für eine Bestellung über A+W iQuote entscheidet, einen 1 %-Bonus auf die Bestellsumme – als Dankeschön für den verringerten Aufwand, die gesparte Zeit und die erhöhte Prozesssicherheit.

Doch der Kunde hat noch mehr Vorteile: Die Bestellung mit A+W iQuote bedeutet höchste Flexibilität und Mobilität. Er benötigt keine installierte Bestellsoftware und keinen Büro-Arbeitsplatz, sondern lediglich ein iPad oder ein anderes mobiles Endgerät, auf dem er einen

Web-Browser nutzen kann. Der Handelspartner von Schlotterer kann mit dem Endkunden vor Ort Produktvarianten, Preise und andere Optionen durchspielen und schließlich auch bestellen: So könnte Industrie 4.0 sogar im Wohnzimmer des Endkunden beginnen – muss aber nicht, denn die hohe Transparenz des Web-Konfigurators soll in erster Linie den Vertriebspartner unterstützen.

„Die gesamte Stammdatenlogik von Schlotterer“, erklärt Projektleiter Martin Harold, „wird in A+W iQuote ohne Bruch abgebildet. Diese vollständige Integration macht die sichere und vollständige Produktkonfiguration im Webshop erst möglich. Die hervorragende Projektumsetzung ist aber nicht zuletzt der perfekten Zusammenarbeit mit dem engagierten A+W Cantor Team zu verdanken – hier stimmt einfach die Chemie!“

► Kontakt: www.schlotterer.at



Nahtlose Integration: Im Webshop A+W iQuote konfiguriert der Kunde sein Produkt auf Basis der aktuellen Schlotterer-Stammdaten.

INFORMATION

Schlotterer stellt BLINOS Außenrollo vor

Auf der BAU 2017 in München stellte Schlotterer unter anderem seine jüngste Innovation vor: Das BLINOS ROLLO – das erste Außenrollo zur schraubenlosen Montage, das ab 2017 erhältlich sein wird.



Das kompakte System, ideal für Mieter, wird mittels patentierter Klemmvorrichtung wind- und wetterfest am Fensterrahmen montiert – Fenster und Fassade bleiben dabei unbeschädigt. Das Rollo eignet sich auch ideal als Alternative zur Nachrüstung, wenn kein Platz für Rollläden oder Raffstoren vorhanden ist.



Martin Harold, Projektleiter für die Einführung von A+W iQuote, erklärt die vielfältigen Möglichkeiten des Webshops.